



*Actorum 7 36.
Exodus 5 en 7
Cum Privile:*

Fibris iniustum stigma pertinaciæ.

Anguivorum Moses profert caducifer anguem.
Tuque ad mandatum vertere terga Deo
Rex miser, auxiliis Magicis audentior, instas?
Heu! sine divino Flamine, dura filex!

Moyse devant Pharaon.

De ce Dieu Toutpuissant l'Ambassadeur fidele,
Va trouver le Tyran soutenu d'un saint zele,
Et pour s'autoriser par un signe eclatant,
Jette à ses pieds sa verge & la change en serpent.

God hardneth whom he will.

Moses to Pharaoh's sent, sent to implore
That wretch, who with new labours plagu'd the poor,
He shows a sign, his rod's a living snake,
The Kings magicians, they the same can make.

Gott verhärtet den er wil.

Das Volk wird sehr gedrückt / der König wil nicht hören /
Was Moses zu ihm spricht / er wil auch Gott nicht ehren /
Sein Herz bleibt ganz verstoekt / er sieht kein Wunder an /
Die Straf ist nah' genug / mit ihm ist bald gethan.

God verhard, dien hy wil.

Wat doet de Son haar kragt al ongelijk gevoelen
Aan sneeu en slijk, aan hoef en vuile modderpoelen!
Gods goetheid is een Son, 't is buiten sijne schult
Verhard hy Pharoos hert, misbruikt hy sijn gedult.